



© Günter Richard Wett

Im Erdgeschoss eines Ende der 1970er Jahren errichteten Gebäudes wurde ein ehemaliges Lager zu einem Architekturbüro umgebaut. Die Lage in unmittelbarer Nähe zur Innsbrucker „Ausgehmeile“ in einem soziokulturellen Umfeld von alternativen Kulturvereinen, Musiklokalen, Bars und Clubs, sowie Flüchtlings- und Obdachlosenbetreuungsstätten führte zum Konzept eines „Shopbüros“, das der bad architects group erlaubt, quasi als passiver Flaneur am Stadtgeschehen teilzuhaben. Gleichzeitig wird der Büroraum selbst zur Bühne und die ornamental durchbrochene, nachts hinterleuchtete Schiebewand zum Bühnenbild und Blickfang. Sämtliche Innenräume erhielten einen einfärbigen, orangefarbenen Linoleumboden, die Decken des Hauptbürraums und des Besprechungsraums wurden mit – üblicherweise von Musikstudios verwendeten – Schaumstoffmatten verkleidet, womit das akustische Raumklima wesentlich verbessert werden konnte. Eine Schiebewand strukturiert den Altbau, trennt den Hauptbürraum von den Nebenräumen und dient zugleich als Abdeckung der Ablageregale. Für dieses Schiebeelement wurden gewöhnliche Wärmedämmplatten ohne zusätzliche Halterung auf Laufschiene montiert. Durch die spezielle Gestaltung verwandelt sich das alltägliche Baumaterial in ein Luxusobjekt. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

## office j14

Jahnstraße 14  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**ad architects group**

BAUHERRSCHAFT  
**Ing. M. Riedle Installationen KEG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Zorn & Nowy ZT-GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**6. März 2008**



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

DATENBLATT

Architektur: bad architects group (Paul Burgstaller, Ursula Faix)

Mitarbeit Architektur: Andreas Kuen, Karin Wörgötter

Bauherrschaft: Ing. M. Riedle Installationen KEG

Tragwerksplanung: Zorn & Nowy ZT-GmbH

Fotografie: Günter Richard Wett

E-Planung: Eidelpes Elektrotechnik GmbH, Innsbruck

Bauphysik/Akustik: bauphysikmayr, Innsbruck

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2006 - 2007

Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschossfläche: 267 m<sup>2</sup>

office j14



Projektplan